

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Samstag, den 15. November 1884.

(4658-3) Concursausreibung. Nr. 9470.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte Graz sind zwei Rathsstellen in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 30. November d. J. bei dem gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen. Graz am 9. November 1884.

K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(4699-1) Lehrerstelle. Nr. 708.

An der zweiclassigen Volksschule in Hönigstein ist die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. in Erledigung gekommen. Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 30. November l. J. anher zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 12. November 1884.
Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Eitel m. p.

(4621-3) Lehrerstelle. Nr. 1390.

Die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in St. Gregor, womit das Gehalt von 450 fl. und der Genuss der Naturalwohnung verbunden ist, ist definitiv zu besetzen. Darauf Reflectierende haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 1. Dezember 1884 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 3ten November 1884.

(4671-3) Notarstellen.

Zur Besetzung der durch Versetzung des k. k. Notars Herrn Victor Blobočnik von Sittich nach Krainburg in Erledigung gekommenen Notarstelle in Sittich wird der Concurs und zur Besetzung der Notarstelle in Landstrah der neuerliche Concurs ausgeschrieben. Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens binnen vier Wochen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“, hieramts einzubringen. Laibach am 11. November 1884.
K. k. Notariatskammer für Krain.
Dr. Barth. Suppanz m. p.

(4691-1) Lehrerstelle. Nr. 862.

Infolge Erlasses des k. k. Landes Schulrathes in Laibach vom 28. Oktober 1884, Zahl 1985, kommt an der vorläufig in Branksto in der Pfarre Johannesthal, Gerichtsbezirk Raftschach, activierten einclassigen Volksschule die Lehrstelle mit dem Gehälte von jährlichen 450 (vierhundertfünfzig) Gulden provisorisch zu besetzen.

Borschriftsmäßig documentierte Bewerbungsgesuche sind hieramts — von noch nicht angeestellten unmittelbar, von bereits angestellten Lehrindividuen im Wege ihres vorgelegten Bezirkschulrathes — binnen vierzehn Tagen einzubringen.
K. k. Bezirksschulrath Gurtfeld, am 11ten November 1884.
Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(4660-2) Kundmachung. Nr. 13549.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.
Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Mofte	Stein	1. Oktober 1884, Z. 12 036
2	Bač	Illyrisch-Felstriz	1. Oktober 1884, Z. 12 188
3	St. Jodoci	Krainburg	8. Oktober 1884, Z. 12 303
4	Studenc	Laas	8. Oktober 1884, Z. 12 307
5	Rumarsko	Laas	15. Oktober 1884, Z. 12 488
6	Hotavlje	Lač	15. Oktober 1884, Z. 12 495
7	Lučna	Lač	15. Oktober 1884, Z. 12 496
8	Kragan	Egg	15. Oktober 1884, Z. 12 588
9	Ravne	Laas	22. Oktober 1884, Z. 12 769
10	Blatna Brezovica	Oberlaibach	29. Oktober 1884, Z. 13 047
11	Bukovica	Sittich	29. Oktober 1884, Z. 13 123
12	Bodice	Stein	29. Oktober 1884, Z. 13 157

Graz am 5. November 1884.

(4478-3) Kundmachung. Nr. 15861.

Die Eigenthümer der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Fahrpostsendungen aus den Jahren 1882, 1883 und 1884, welche weder an die Adressaten noch an die betreffenden Aufgeber zurückgestellt werden konnten, werden hiemit eingeladen, dieselben unter Nachweisung ihres Eigenthumsrechtes und gegen Entrichtung der auf denselben haftenden Postgebühren binnen drei Monaten vom Tage dieser Kundmachung entweder im Wege des bezüglichen Aufgab-Postamtes oder unmittelbar bei der gefertigten Post- und Telegraphendirection zu beheben, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist im Sinne des § 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1883 vorgegangen werden wird.
Triest am 25. Oktober 1884.

K. k. Post- und Telegraphendirection.

Verzeichniß

der unanbringlichen, bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphendirection erliegenden Retour-Fahrpostsendungen aus dem Jahre 1882, 1883 und 1884

Nummer	Aufgabsort	Adresse	Bestimmung	Gegenstand	Inhalt	Wert		Gewicht		Porto	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Laibach	Gerich	Castelnuovo	Postanweisung	?	1	—	—	—	—	—
2	"	Stehhardt	Salzburg	"	"	3	—	—	—	—	—
3	Adelsberg	Kollmann	Budapest	"	"	1	—	—	271	—	60
4	Tschernembl	Adlefsich	Görlitz	Brief	Urkunde	1	—	—	—	—	—
5	"	Wscher	Hamburg	"	"	3	50	—	—	—	—
6	Lufowiz	Kral	Simfenil	"	"	—	38	—	—	—	15
7	Oberlaibach	Popi	Laibach	"	"	10	—	—	—	—	15
8	Wippach	Luzar	Bräwald	"	"	3	—	—	—	—	36

(4684-1) Nr. 25 250.

Verzehrungssteuer - Pachtversteigerung - Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction in Triest wird bekannt gegeben, daß die Einhebung der Verzehrungssteuer an Wein, Most und Fleisch in den nachbenannten 17 Steuerbezirken für das Jahr 1885, beziehungsweise 1886 und 1887, im Wege der öffentlichen Versteigerung am 29sten November 1884 um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, Thüre Nr. 13, verpachtet werden wird.
Der Ausrufspreis ist für jeden Steuerbezirk, wie folgt, festgesetzt:

Post-Nr.	Steuerbezirk	Ausrufspreis		
		für Wein und Most	für Fleisch	Zusammen
1	Romen	6000 fl.	700 fl.	6700 fl.
2	Sessana	9800 "	1200 "	11000 "
3	Albona	3300 "	1200 "	4500 "
4	Cherso	1500 "	1000 "	2500 "
5	Dignano	2600 "	1200 "	3800 "
6	Castelnuovo	5400 "	1100 "	6500 "
7	Montona	2300 "	700 "	3000 "
8	Buje	3570 "	1230 "	4800 "
9	Barenzo	2680 "	920 "	3600 "
10	Pirano	4500 "	2300 "	6800 "
11	Pinguente	2500 "	1100 "	3600 "
12	Saldenschaft	6500 "	1500 "	8000 "
13	Cervignano	11800 "	2200 "	14000 "
14	Cormons	13000 "	2500 "	15500 "
15	Monfalcone	10000 "	2000 "	12000 "
16	Tolmein	7600 "	1400 "	9000 "
17	Görz (Stadt)	24200 "	14300 "	38500 "
Summe				153800 fl.

Anbote unter dem Ausrufspreise sind nicht zulässig. Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden. — Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht. — Es kann hiezu auch ein nichtösterreichischer Staatsbürger, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht und welcher vollkommen vertrauenswürdig ist, zugelassen werden.

Es werden auch schriftliche Offerte angenommen. Diese Offerte, welche dem Stempel von 50 kr. unterliegen und denen der zehnte Theil des Ausrufspreises in Barem oder in inländischen Staats-Obligationen als Badium anzuschließen ist, sind entweder für jeden einzelnen Steuerbezirk oder für mehrere oder für alle Steuerbezirke zusammen einzubringen und müssen für jeden Pachtbezirk den angebotenen Pachtsumme gesondert enthalten.

Diese Offerte sind nach folgendem Formulare zu verassen: „Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer am Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirke fl., für die Zeit vom bis den jährlichen Pachtsumme von fl., sage Gulden österr. Währ., mit der Erklärung an, daß mir die Bedingungen und Pachtbedingnisse, welchen ich mich unbedingt unterziehe, genau bekannt sind, und daß ich für den vorstehenden Anbot mit dem beiliegenden 10procentigen Badium von fl. hafte.“ (Datum, Unterschrift, Charakter und Wohnort des Offerenten)

Diese schriftlichen Offerte sind vor der mündlichen Licitation bei der k. k. Finanz-Direction Triest bis 29. November 1884, 10 Uhr vormittags, einzubringen und werden nach der mündlichen Licitation eröffnet und bekannt gegeben werden. Die übrigen Pachtbedingnisse können bei der k. k. Finanz-Direction Triest eingesehen werden.
K. k. Finanz-Direction Triest am 8. November 1884.

(4659-2) Kundmachung. Nr. 13548.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Dezember 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 30sten November 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Lahovit	Stein	1. Oktober 1884, Z. 11 956.
2	Jünke	Tschernembl	22. Oktober 1884, Z. 12 741.
3	Selo bei Neubegg	Treffen	22. Oktober 1884, Z. 12 742.
4	Friesach	Gottschee	22. Oktober 1884, Z. 12 849.
5	Emerje	Feistritz	22. Oktober 1884, Z. 12 915.
6	Kleingupf	Laibach	29. Oktober 1884, Z. 12 914.
7	Jurkendorf	Rudolfswert	29. Oktober 1884, Z. 12 923.

Graz am 5. November 1884.

Anzeigebblatt.

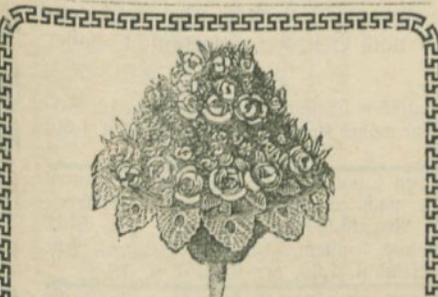
Bandwurm
heilt (auch brieflich) (426) 28-20
Dr. Bloch, Wien, Praterstrasse Nr. 42.

Auflage 331.000, das verbreitetste aller
deutschen Blätter überhaupt; außerdem
erscheinen Uebersetzungen in zwölf frem-
den Sprachen.



Die **Modenwelt**, illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich R. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Entwürfen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Gebirgen etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Opernstrasse 3.



Ernest Tauscher
Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt
Wien, I., Rothgasse 5
versendet prompt und solid alle Arten Bouquets, Kränze, Brautgarituren aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart.
Reich illustrirter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 7

(3925) 20-8

Leinwand-Druckerei
Hotels, Kaufleute etc.
Behufs Erzeugung sämmtlicher Liqueure von ausser-ordentlicher Feinheit empfehle ich eine neue praktische Methode. Prospekt u. Preislisten gratis und franco.
Carl Philipp Pollak,
Essenzenfabrik,
PRAG, II., Klementengasse 3.

(4319-3) Nr. 5280.

Exec. Realitätenverkauf.
Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Majerle sub Einlage Nr. 257 vorkommende, auf Johann Loretič von Grasslinden Nr. 26 verwertete Realität wird über Ansuchen des Georg Lakner von Reintal, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 17. Dezember 1880, Z. 7740, pr. 130 fl. öst. Währ. sammt Anhang, am
21. November
und am
19. Dezember 1884
um oder über dem Schätzungswert und am
23. Jänner 1885
auch unter demselben in der Gerichtstanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. September 1884.

(4693-1) Nr. 6934.

Executive Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Raibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des S. Frommer, Kaufmann in Wien, die executive Feilbietung der dem S. A. Supančič gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 2515 fl. 8 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung etc., vom k. k. Landesgerichte Wien ddo. 5. November 1884, Z. 106 055, bewilliget worden und wurden zur Vornahme dieser Feilbietung vom hiesigen k. k. Landesgerichte Raibach zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
22. Dezember 1884,
die zweite auf den
12. Jänner 1885,
jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 4 bis 6 Uhr nachmittags am Alten Markt Nr. 1, mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
Raibach am 11. November 1884.

(4606-2) Nr. 2137.

Siftierung der freiwilligen Realitätenversteigerung.

Die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 7. Oktober 1884, Z. 1930, auf den 26. dieses Monats angeordnete freiwillige Versteigerung der den minderjährigen Franz Deutsch den Kindern gehörigen Realität Einlage Nr. 166 der Catastralgemeinde Neumarkt wird mit dem Beisätzen siftiert, daß die angeordnete freiwillige Versteigerung der Realität Einlage Nr. 172 der Catastralgemeinde Neumarkt vorgenommen werden wird.
R. I. Bezirksgericht Neumarkt, am
11. November 1884.

(4609-1) Št. 6634.

Objava.

C. kr. okrajna sodnija krška naznanja s tem, da je Mica Pangerc iz Bučke zoper Miho Molčeta in njegove neznane pravne naslednike pri tej sodniji zavoljo priposestovanja vinograda vloga št. 72 občine Bučka tožbo vložila, ter se v tej tožbi v ustmeno obravnavo odloči dan na
12. decembra 1884

ob 8. uri zjutraj.
Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Jože Selak iz Bučke za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in stroške.
To se toženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo, ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morajo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.
C. kr. okrajna sodnija krška dné
3. septembra 1884.

(3767-3) Nr. 6318.

Aufforderung zur Erbserklärung.

Vom k. k. Landesgerichte Klagenfurt wird hiemit bekannt gemacht:
Wilhelm Ritter v. Eggarten, Besitzer des Johann Leopold v. Eggarten'schen Fideicommisses, ist auf dem ihm gehörigen Gute Himmellau im Lavantthale (Kärnten) am 3. August 1884 ohne Hinterlassung ehelicher Descendenz gestorben.
Nachdem dem k. k. Landesgerichte Klagenfurt als Fideicommissbehörde weder die etwaigen Fideicommissantworter aus dem Mannesstamme noch diejenigen, welche nach dem Erlöschen desselben das Fideicommiss gemäß der Stiftungsurkunde als ein künftiges Allodialvermögen ausprechen zu können glauben, bekannt sind, so werden alle unbekanntem Interessenten aufgefordert, ihre Successionsberechtigung zum Fideicommiss-Nachlassvermögen anzumelden und ihre Erbserklärung zu demselben
binnen einem Jahre
von unten angefertigtem Datum einzubringen, widrigenfalls das benannte Fideicommiss unter der im § 645 a. b. G. B. enthaltenen Voraussetzung über Einschreiten der Erben des Verstorbenen als erloschen erklärt und als freivererblicher Theil des Nachlasses nach Wilhelm Ritter von Eggarten behandelt werden würde.
Klagenfurt am 2. September 1884.

(4645-1) Št. 7352.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Janeza Cotarja (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mice in Mihe Kerinovega iz Osredka, sodno na 1600 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 431 grajšćine turnske; za to določujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na
13. decembra 1884,
drugi na
14. januarija
in tretji na
14. februarija 1885,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludné pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem,
15. oktobra 1884.

(4595-1) Št. 4828.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:
Na prošnju Franja Berdavska iz Vidma št. 34 dovoljuje se izvršilna dražba Martin Lovrinovega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljišća, vpisano v vlogi št. 198 katastralne občine v Kompoljah.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan
13. decembra 1884,
drugi na dan
17. januarija
in tretji na dan
21. februarija 1885,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred

ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah, dné 17. oktobra 1884.

(4688-1) Nr. 5097.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde für den mit landesgerichtlicher Verordnung vom 26. Juli 1884, Zahl 4687, als wahnsinnig erklärten Sohn Anton Brecl von Sapusche Jakob Brecl von ebendort als Curator bestellt.
R. I. Bezirksgericht Wippach, am
28. Oktober 1884.

(4644-1) Št. 7516.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju dr. Ivana Mencingerja iz Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Martin Verčekovega iz Dolgerske, sodno na 565 gld. cenjenega zemljišća vlog. št. 509 in 510 katastralne občine Raka.
Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na
17. decembra 1884,
drugi na
17. januarija
in tretji na
18. februarija 1885,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem,
dné 15. oktobra 1884.

(4642-1) Št. 7492.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju c. kr. davkarije krške dovoljuje se izvršilna dražba Franc Urbančevega iz Mertvic, sodno na 380 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 206 katastralne občine Dernovo; za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na
13. decembra 1884,
drugi na
14. januarija
in tretji na
14. februarija 1885,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči.
C. kr. okrajno sodišče v Krškem
dné 12. oktobra 1884.

(4641-1) Št. 6884.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji daje neznanu kje bivajočemu Mihi Kastellicu iz Dolge Njive na znanje:
Vložila je proti njemu pri tej sodniji Mica Kastelic z Ceste pri Zatičini tožbo *de praes.* 29. oktobra 1884, št. 6884, zaradi pripoznanja priposestovane lastnine posestva vlož. št. 71 davkarske občine poljanske, na katero tožbo se je v skrajšano razpravo določil dan na
2. decembra 1884
ob 9. uri dopoludné pri tukajšnji sodniji.
Ker ni znano, kje zatoženec biva, postavlja se mu na njegovo nevarnost in troške Janez Šraj iz Primskovega kuratorjem v tej stvari.
Naznanja se to zatožencu v svrhu, da pride o pravem času sam ali pa si priskrbi drugega zagovornika in ga si priskrbi tudi sodniji; da v obče stori naznani tej sodniji, kar potrebuje vse redno in pripravi, kar potrebuje za svoj zagovor, in če se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženec, ki svoje dokaze izroči, ako hoče, tudi imenovanemu kuratorju, pripisal sam sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnjenja.
C. kr. okrajna sodnija v Litiji
dné 30. oktobra 1884.

Schutz-Markte. **MACK'S Ulmer Doppel-Stärke**
 (Alleiniger Fabrikant H. Mack, Ulm a. D.)
 — Bewährtestes u. vollständig
 unschädliches Stärkemittel —
 gewährt grösste Erleichterung
 beim Plätten u. enthält alle er-
 forderlichen Zusätze zur siche-
 ren Herstellung von blendend
 weisser, gleichmässig steifer
 und sogenannter Glanzwäsche.
 Ueberall vorrätig
 per Packet von 1/4 KO 20 Kr.



(3478) 8-8

Die ersten, echten, schleimlösenden Johann Hoff'schen Brust-Malzextract-Bonbons sind in blauem Papier.

Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier 1 Flasche 56 kr.	Johann Hoff's concentrirtes Malzextract 1 Flasche fl. 1,12, kl. Flasche 70 kr.
--	--

Heilung von Brust- und Lungenleiden, katarrhalischen Affectionen
Verdauungs- und Nervenschwäche, Abmagerung, Blutarmut und Entkräftung.

Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bonbons à 60, 30, 15 und 10 kr., nur echt in blauen Beuteln.	Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Chocolade per 1/2 Kilo I fl. 2,40, II fl. 1,60, per 1/4 Kilo I fl. 1,30, II. 90 kr.
--	--

Die Erhaltung der Gesundheit

ist das Hauptbestreben jedes Leidenden, und werden die täglich veröffentlichten Heilberichte über Wiedererhaltung der Gesundheit durch die Johann Hoff'schen Malzpräparate von jedem Leidenden mit Interesse aufgenommen.

Herrn Johann Hoff

Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, k. k. Hoflieferant der meisten Souveräne Europas etc. etc.

Wien, Stadt, Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.

Eisnern, Oberkrain (bei Bischoflack), älteres Datum.

E. W. Indem Ihre Johann Hoff'schen Malzpräparate bei meinem grossen Brustleiden gute Wirkung haben, so bitte abermals (folgt Bestellung). Achtungsvoll **Johann Potočnik**, Eisnern.

Laibach, 28. Oktober 1882.

E. W. Ersuche vier Flacons von Ihrem ausgezeichneten Johann Hoff'schen concentrirten Malzextract per Postnachnahme.

Achtungsvoll **M. Brand**, Südbahn-Restaurateur, Laibach.

Ich habe mich an Ihre wohlschmeckende Brust-Malzchocolade I. so gewöhnt, dass ich nicht ohne dieselbe leben kann, demnach ersuche ich umgehend 4 Kilo per Postnachnahme.

Birkendorf, Oberkrain, 13. September 1881.

Achtungsvoll **A. Paulin**.

Rudolfswert, Krain, 27. November 1884.

Aerztlicher Heilbericht. Das bestellte Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier macht gute Wirkung, demnach ersuche, wieder 13 Flaschen und 4 Beutel Johann Hoff'sche Malzextract-Bonbons per Nachnahme zu senden.

Achtungsvoll **Dr. Gustav Fischer**, k. k. Regimentsarzt.
Z. Z. Rudolfswert, Krain.

Hauptdepôt in Laibach: Peter Lassnik; **Krainburg:** Franz Dolenz; ferner in **Agram:** C. Arasin, Apotheker, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; **Cilli:** J. Kupferschmied, Adolf Mareck, Apotheker; **Fiume:** G. Catti, Apotheker, Fr. Zechel, N. Pavačić, Droguisten; **Görz:** G. Christofolletti, Hofapoth.; **Klagenfurt:** W. Thurnwald, Apotheker; **Marburg:** W. König, Apotheker, F. P. Holasek; **Neumarkt:** J. Raitharek; **Pola:** G. B. Wassermann; **Pettau:** J. Kasimir; **Trient:** F. S. Prinz, Seravallo, Zanetti, Apotheker; **Villach:** F. Scholz, Dr. Kumpfs Erben, Apotheker; **Zara:** Chr. Mazocco, N. Androvič, Apotheker. (3992) 5-2

60 hohe Auszeichnungen.
Gegründet 1847, in Wien und Budapest seit 1861.

Pumpen

aller Arten.

Neu: Anwendung des Bower-Barff-Daumesnit-Patent-Inoxydations-Verfahrens.

Inoxydierte Pumpen sind vor Rost geschützt.

Ausschliessliche Fabrication inoxydiertes Pumpen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland etc. durch die

Wiener Filiale der Commandit-Gesellschaft für Pumpen- und Maschinen-Fabrication

W. Garvens

Wien, I., Wa fischgasse 11.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen- und Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen und Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich **Garvens inoxydierte Pumpen.**

Kataloge gratis und franco. (3648) 12-10

Baumwoll-Patent-Treibriemen

F. Reddaway & Co., Manchester.

Anerkannt bestes Fabrikat. Stärker und billiger als Leder.
Vollständig unbeeinflusst durch Feuchtigkeit und Hitze. Dehnen sich nicht, gleiten nicht, laufen gerade und zuverlässig.
Für Haltbarkeit wird garantiert. (3308) 16-8
Das Central-Depôt für Oesterr.-Ungarn:
Posnansky & Strelitz, Wien, I., Maximilianstrasse 13.

Dringender Aufruf

an alle Bewohner Oesterreich-Ungarns!

Ich bin gezwungen, mein Geschäft, welches seit vielen Jahren besteht, aufzugeben, und werden daher sämtliche am Lager befindlichen Waren bloss gegen Vergütung der Kosten des Rohmaterials, daher spottbillig veräußert, um nur das Local so rasch als möglich räumen zu können. Sämtliche Waren sind von der feinsten, schwersten und besten Qualität, und wird zum Beweise der strengen Solidität jede nicht convenierende Ware retour genommen und nach Belieben ungetauscht, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stiderei-Einsätze, eine wahre Kunststiderei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

Damen-Nachcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit echten Schweizer Stiderei-Einsätzen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, schwerstem Barchent, sehr lang, der ganzen Länge nach gestickt, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 18.

Damen-Unterröcke aus feinstem, schwerstem Tuch, rundum mit Plisse und Jacken und mit echtfarbiger Wolle gestickt, per Stück fl. 2,80, mit Sammt und Atlas gepußt, hochfein, per Stück fl. 3,80, aus schwerem Schnürbarchent, feinst verpußt, per Stück fl. 1,60.

Herren-Hemden aus feinstem englischen Chiffon, vierfacher Brust, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem, echtem Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la France per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 — und per Stück fl. 2, per Duzend 22,50.

Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischtuch und 12 genau passenden großen Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

Waffel-Handtücher, fertig abgepaßt, jedes Stück extra gelegt, mit feinst piquiert, prachtwoll schön, per Duzend fl. 3,75.

Winter-Kopf- und Umhängtücher von feinsten Berliner Wolle, mit langen Franzen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiß, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 13.—

Reise-Plaids, ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren, dicken Franzen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Kleidungsstück, Reisebede, Bettbede, Damenshawl** verwendet und selbst nach langem von diesem **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität nur fl. 5,50, II. Qualität nur fl. 4,50 per Stück.

Hausleinwand 30 Ellen, bestes, schwerstes, gediegenes Fabrikat für Hausgebrauch, 1/4 breit, fl. 7,50, 1/2 breit, fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,50.

Seiden-Finish-Strümpfe in den prachtwollsten Farben, gestreift, roth, blau violett, rosa, braun und chamois, lang bis über das Knie, 3 Paar fl. 1,15.

Gobelin-Garnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischbede mit Sammtquasten in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, nur fl. 7,50.

Peintücher aus guter, schwerer Leder-Leinwand, ganz ohne Naht, complet für das größte Bett, 1/4 breit, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.

Jute-Vorhänge feinstes und bestes Fabrikat, schwerste Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen und indischen Mustern, mit reichen und langen Franzen, 3 m 30 cm lang, per Fenster, d. h. per Paar I. Qualität fl. 5, II. Qualität fl. 4,25.

Cheviot-Diagonal-Herren-Anzugstoff für Herbst- und Winterjaçon von gewebter, reiner Schafwolle in allen neuesten und modernsten Farben, glatt und meliert, von bester Qualität, grau, braun, blau, olivengrün und schwarz, ein complet Anzug für jedermann nur fl. 6,50. Muster können absolut keine verfertigt werden.

Abnehmer von Waren um mindestens fl. 20 erhalten als Remuneration, also gratis, einen herrlichen, echten Neugoldring, 6 Karat, mit Türkisen und Perlen besetzt, schön graviert, höchst elegant. (4440) 6-4

Aufträge, welche nur gegen l. f. Postnachnahme oder Voraussendung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Warenhaus J. H. Rabinowicz

Wien, II., Schiffamtsgasse 20^a.

PATENTE erwirkt und verwertet das hiezu behörl. autoris. Privilegien-Bureau Fischer & Co., Ingenieure, Wien, I., Maximilianstrasse 5. (4612) 15-1

Kundmachung.

Die p. t. Mitglieder des Casinovereines werden hiemit zu dem am **22. November d. J.** in den Vereinslocalitäten stattfindenden

Gesellschafts-Abend

(4698) 2-1 eingeladen. **Programm:**
 1.) Promenade-Concert der Regimentsmusik-Kapelle des 17. Infanterie-Regiments Freiherr v. Kuhn.
 2.) Tanz.
 Abends 8 Uhr in Soirée-Toilette.
 LAIBACH am 14. November 1884.
 Casinovereins-Direction.

STEPHANIE - ESS - BOUQUET

 Das neueste und feinste Parfüm!
 Original-Flacon n. 1., 6 Flacons n. 5 u. 10.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
 WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
 NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!
 (3560) 22

Einladung.
 Der Verwaltungsrath des **Kaiserin - Elisabeth - Kinder-Spital-Vereines** hat die Ehre, die p. t. Vereinsmitglieder und Wohlthäter der Anstalt zu der zur Feier des Namensfestes der obersten Schutzfrau des Spitals, Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth am **Mittwoch, den 19. d. M.,** um 10 Uhr in der Deutsch-Ritterordens-Kirche statthabenden h. Messe hiemit einzuladen. (4626) 3-2
 LAIBACH am 13. November 1884.
 Der Obmann: **Laschan m. p.**


Johann Jaz
 Laibach
 Hôtel „Europa“.
 Grösste Auswahl von Nähmaschinen für alle Zweige der Näherei.
 (262) 50-45

Avis für Hausfrauen!
 Die anerkannt beste **Reisstärke** ist die der (4544) 34-4 **Piomaner Ersten ung. Reisschäl- und Reisstärke-Fabrik**

 Marke sowohl zum Plätten der Wäsche als zum Gebrauche für Kochzwecke und Bäder.

Eau des Circassiennes.
 du Dr. Thomson.
 Das wirksamste und vollkommenste Mittel zur Berichtigung des Teints, wie auch gegen rote Hände und Arme. Während bekanntlich Puder und Schminken bei fortgesetztem Gebrauche sehr nachtheilig auf die Haut einwirken, hat dieses Mittel vor jenen den großen Vortheil voraus, daß es den Teint allmählich immer zarter macht und mit der Zeit alle Unreinheiten der Haut, wie Sommerprossen, gelbe Flecken, Mitesser etc. beseitigt. — Außerdem ist das Eau des Circassiennes Damen, die leicht transpiriren und daher beim Besuche von Bällen Puder und Schminken nicht gut anwenden können, sehr zu empfehlen, da die unliebsamen Einwirkungen, die nach Anwendung dieser Mittel beim Transpiriren hervortreten, sich bei Gebrauche des Eau des Circassiennes nicht bemerkbar machen.
 Preis per Flacon: 2 Fl. 50 fr.
 In Laibach allein echt zu haben bei Herrn **Gduard Mahr**, Parfumeur.

Der in **Laibach** eingeführte
Dalmatiner Keller
 am **Franciscanerplatz Nr. 3**
 (Filialen: Triest, Klagenfurt, Marburg, Graz, Wien und Linz)
 in welchem die **Dumičić'schen Dalmatiner Weinspecialitäten**, die durch die Auszeichnungen und obige Verkaufsplätze rühmlich bekannt und von dem internationalen Sanitätscongresse 1874 als Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten (wie durch die zahlreichen Erfolge nachweisbar ist) anerkannt sind, hat das Hauptziel, die heimischen Dalmatiner Weine dem Weltmarkte in ihrer vollen Echtheit bekannt zu machen und somit das geehrte Publicum vor der Fälschung dieses weltberühmten Robensafte, mit welchem sich bereits die weltbekanntesten Weinstaaaten Europas zu bedienen pflegen, zu warnen. (4681) 3-1
 Für die Echtheit der Dumičić'schen Gesundheits-Weinspecialitäten, welche nur im obigen Keller und in den Filialen zu haben sind, wird von der Kellerverwaltung jederzeit garantiert.

Peter Möller
 in **Christiania (Norwegen)**,
 Ritter des Wasa- und St. Olafs-Ordens, corresp. Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris“, Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied d. Gesellschaft der Aerzte in Stockholm etc., Verfasser des pharm. Theiles der Pharmacopoea Norwegica 1854.
 Fabrikant und alleiniger Lieferant von **Möllers reinstem Lofoten-Leberthran** (Cod liver oil).
 Preis 1 fl.  **Schutz-Marke.**
 Bei 6 Flaschen franco per Post. — Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.
 Dieser Thran, in Möllers eigenen Fabriken **Kabelvaag, Stamsund und Gulvig** auf den **Lofoten-Inseln (Norwegen)** aus frischen, ausgesuchten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabriksorte selbst in Flaschen gefüllt, ist von **blaugelber natürlicher Farbe, olivenöligem Geschmack** und wird wegen seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Lungen- und Brustleiden, Scropheln, Flechten, Schwächlichkeit etc. wärmstens empfohlen. (4589) 3-1
 Kindern wird dasselbe bald zur Delicatesse.
 Möllers Thran wird nur in **ovalen Original-Flaschen, mit Original-Etikette und Kapsel** versehen, verkauft.
 Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhandlung über **„Thran, seine Bereitung und Verfälschung“**.
 Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogenhandlungen der Monarchie und en gros durch das **General-Depôt**
Paul Eckardt, Wien, III., Ungargasse 12.
 Depôts in Laibach: **Jul. v. Trnkóczy, Apoth.**; **Albena: A. Millevois** Nachfolger, Apotheker; **Bischoflack: Karl Fabian, Apotheker**; **Gradiska: N. Coasini, Apotheker**; **Rovigno: G. Tromba, Apotheker**; **Rudolfswert: Dom. von Rizzoli, Apotheker**; **Triest: Giov. Cillia, Kaufmann, Haupt-Depôt, P. Sloco-vich, Apotheker**; **Fiume: Fr. Jechel, Kaufmann**; **Sušak-Fiume: J. v. Wortheimstein, Apotheker**; **Neugradiska: D. v. Dienes, Apotheker**; **Spalato: F. Zuliani, Apotheker**; **Zara: N. Andrović, Giuseppe Bercich, Apotheker**; **Karlstadt: Franz Sest, Apotheker, Findeis, Apotheker.**

Offeriere 10 Procent jährliche Interessen garantiert.
 Briefe an Herrn **de Massillon, Director** des Comptoir Commercial in **Triest**.
 Es werden (4417) 8-8 **Agenten gesucht.**

Alle Frauen (1898)
 erhalten sofort auf Verlangen, **gratis per Post, Probennummern** der gediegenen und reichhaltigen **Illustrirten Hausfrauen-Zeitung**.
 (Erscheint alle acht Tage, Abonnement: vierteljährlich 75 kr. mit Aufstellung.)
 Verlag: **Richard Popper, Wien, 9. Bez., Porzellangasse Nr. 13.**
 (3378) 12-10

A. Mayers
Flaschenbier-Handlung
 (3038) 16 in Laibach
 empfiehlt vorzügliches **Märzenbier**
 aus der Brauerei Gebr. Kosler in **Kisten à 25 u. 50 Flaschen.**
 Preis $\frac{7}{10}$ Liter 16 kr.
 " $\frac{10}{10}$ " 12 "
 Kisten und Flaschen franco zurück, oder sie werden billiger berechnet.

5% Pfandbriefe
 der **österreichischen Central-Bodencredit-Bank**
 gesetzlich als **pupillarsicher und cautionsfähig** anerkannt.
 Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind **steuerfrei**.
 Ausführliche **Prospecte gratis und franco**.
 Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum **amtlichen Börsencourse à 100 $\frac{1}{2}$** .
 Wechslergeschäft der Administration des **WIEN „MERCUR“** **WIEN** **Kärntnerstrasse 3.**
 (4301) 10-2 **Ch. Cohn.**

(4639) 2-2

Kundmachung.

Nr. 990.

Die krainische k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft wird am 20. November d. J. um 9 Uhr vormittags in Lees (Oberkrain)

3 Stück Zuchtstiere und 2 Stück Kalbinnen der Mollthaler Rasse

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Zuchtthiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesellschaft hierfür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem übergeben, dass er den Meistbot allsogleich erlegt und sich mittelst schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier wenigstens durch zwei volle Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb aber auch nur hiesländige Viehzüchter zur Licitation zugelassen werden.

Laibach am 10. November 1884.

Der Centralausschuss der k. k. Landwirtschaft-Gesellschaft für Krain.

Kinsem-Lose à fl. 1

11 Stück 10 Gulden

(für frankierte Zusendung der Lose und Gewinnliste sind 15 kr. beizufügen).

10000 Treffer!

Erster Haupttreffer wert

Gulden 50000 ö. W.

Zweiter Haupttreffer

Gulden 20000

3. Haupttreffer 10000 fl. ö. W.

Fernere Treffer à fl. 5000, 3000, 2000, 1000 etc. Abzüglich 20% wird

jeder Treffer bar ausbezahlt.

Zu beziehen durch den

General-Losvertrieb der Kinsem-Lotterie F. Weymann & Co.

Bank- und Wechselgeschäft (4506) 2-2

L., Börsegasse 12, WIEN, I., Wollzeile 34.



Garantie der Echtheit



unserer seit 33 Jahren in ihrer Trefflichkeit und Wirksamkeit rühmlichst anerkannten Specialitäten:

Dr. Suin de Boutemards aromatische Zahnpasta

das universellste und zuverlässigste Erhaltung- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches, in 1/4 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 Nkr.

Dr. Borchardts aromatische Kräuterseife

wirkksamstes Mittel gegen die so lästigen Sommersprossen, Finnen, Pusteln, Schuppen und andere Hautunreinigkeiten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut; gleichzeitig vortreffliche Toiletteseife. Versiegeltes Päckchen 42 Nkr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Haaröl zur Stärkung und Erhaltung der Bart- und Haupthaare, à Flasche 1 fl. ö. W.

Professor **Dr. Lindes'** vegetabilische Stangenpomade erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel, in Originalstücken à 50 Nkr.

Balsamische Olivenseife zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus, in Päckchen à 35 Nkr.

Gebr. Leders balsamische Erdnussöl-Seife, à Stück 25 Nkr., 4 Stück in einem Paket 80 Nkr. Besonders bei rauher und aufgesprungener Haut und empfindlichem Teint, namentlich Damen und Kindern sehr zu empfehlen.

Der Verkauf zu obigen Originalpreisen befindet sich für die Stadt Laibach bei Eduard Mahr, Anton Krisper, sowie in **Cilli**: Karl Krisper; **Fiume**: Nicolo Pavačić; **Görz**: Apotheker G. B. Pontoni, Apotheker G. Christofolletti; **Klagenfurt**: A. J. Egger, Apotheker, Nussbaumers Nachf., Apotheker Her. Kommetter und Wilh. v. Dietrich; **Villach**: Apotheker Kumpfs Erben, sowie in allen besseren Apotheken und feineren Nürnberger und Materialwaren-Handlungen Krains und Kärntens. [87] 10-9

Warnung! Wir warnen vor Nachahmungen und Fälschungen unserer obigen priv. Specialitäten, namentlich von **Dr. Suin de Boutemards arom. Zahnpasta** und von **Dr. Borchardts arom. Kräuterseife**. Mehrere Fälscher und Verschleisser von Fälschungen sind bereits zu empfindlichen Geldstrafen in Wien und Prag gerichtlich verurtheilt worden.

Raymond & Co. in Berlin, k. k. Priv.-Inhaber und Fabrikanten.



(2831)

Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Planinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Echter

Medicinischer Malaga-Sect.

nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein sehr guter, echter Malaga als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescente, Kinder etc. gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung. In 1/4 und 1/2 Original- (3702) 12-8 flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der

Spanischen Weinhandlung Vinador

WIEN

HAMBURG

zu Originalpreisen à fl. 2,50 und fl. 1,80, ferner diverse hochfeine Ausländer-Weine in Originalflaschen und zu Originalpreisen bei den Herren

Josef Swoboda, Apotheker, und H. L. Wencel, Delicatessenhandlung, Laibach.

Von der k. Regierung Königs von privilegiierter



Sr. Majestät des Schweden Dr. Fr. Lengiel's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Milieum und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1,50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Penn, Wien. (1495) 12-8

Gegründet anno 1679.

(4077) 12-7

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant. Königl. belgischer Hoflieferant. Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK, AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Erlaube mir, ein geehrtes Publicum von Laibach und Umgebung auf mein von heute Samstag

am Kaiser-Josef-Platze

aufgestelltes

Museum histor. - mechan. Kunstwerke

aufmerksam zu machen. Dasselbe enthält verschiedene Persönlichkeiten aus Wachs modelliert, nebst verschiedenen Ansichten von Städten und Landschaften sowie die neuesten Ereignisse: Das nördliche Eismeer mit dem Thun und Treiben seiner Bewohner. Achte deutsches Bundesschiessen in Leipzig im Juli 1884. Das Erdbeben auf Ischia am 28. Juli 1883, wobei die Städte Casamicciola und Forio gänzlich zugrunde giengen. Die Krönungsfeierlichkeiten Alexander III. von Russland am 27. Mai 1883. Der Untergang des deutschen Passagierschiffes „Cimbria“ am 19. Jänner 1883, wobei mehr als 400 Personen ein Wellengrab fanden. Die Ueberschwemmungen in Südtirol und in der Rheinpfalz. Der Ringtheaterbrand in Wien. Der Bergsturz bei Elm (Schweiz). Das siebente deutsche Bundesschiessen in München etc. etc.

Alles Nähere besagen die Programme.

Da sich mein Museum überall eines sehr zahlreichen Besuches erfreute und ich weder Kosten noch Mühe scheute, wirkliche Kunstwerke zu bieten, lade ich jeden Kunstfreund und Kenner hiemit freundlichst ein.

J. Mayerott.

Entrée nur 10 kr. Jeder Besucher erhält beim Verlassen ein (4680) 4-1 Präsent gratis.

Die Bude ist jeden Tag von morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr dem gütigen Besuche geöffnet.

Für Pensionisten!

Sehr schöne, gesunde, gartenseitige

Wohnungen

in der nächsten Nähe der Stadt, mit 1, 2, 4 und 5 Zimmern. (4628) 3-3

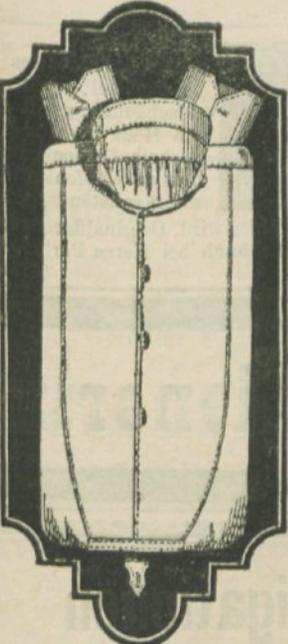
Anfrage in der Expedition.

Wäsche

für Herren, Damen u. Kinder

auch genau nach Mass angefertigt.

Eigenes Fabrikat.



Eigenes Fabrikat.

Cravatten

bekannt grösstes Lager und die allerbilligsten Preise, in jeder beliebigen Façon und Farbe

(4427) 6-4 von 6 kr. bis fl. 3,50 per Stück.

Netz-Leibchen, gewirkt, von 65 kr. angefangen.

Netz-Leibchen, Handarbeit, von fl. 1,20 an.

Wirkware, Leibchen, Hosen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Touristen-Stutzen, Leibbinden etc. etc. für Erwachsene und Kinder.

Normal-Hemdstoff nach Meter.

Normal-Wäsche, Jagd-Strümpfe, Jagd-Mützen.

Jagd-Westen, mit und ohne Aermel.

Damen-Jacken, Weiss und farbig, aus Baumwolle, rein Leinen und Seide.

Taschentücher, Hosenträger, Manschetten, Krägen und Chemisetten - Knöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln etc.

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt

empfehlen zu möglichst billigsten Preisen

C.J. Hamann in Laibach.

Wäsche

wird auch genau nach Mass und bekannt bestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe sowohl in Baumwolle wie Leinen.

Stoffmuster und Preisourante werden bereitwilligst zugesandt.

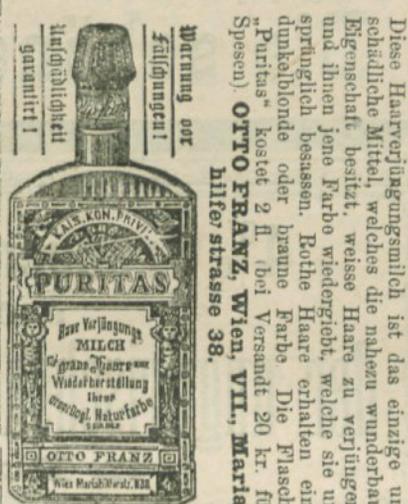
Triester Commercialbank

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52-46

PURITAS.



Diese Haarverjüngungsmittel ist das einzige unschädliche Mittel, welches die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, und ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. Rötliche Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. bei Versandt 20 kr. für Spesen. OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Haupt-Depôt der k. k. priv. Puritas bei dem alleinigen Erzeuger und k. k. Priv.-Inhaber Otto Franz, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. (3882) 25-17

Niederlage in Laibach bei Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apotheker.

Dr. Hartmanns Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen Harnröhrenfluss

bei Herren und Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstanden, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy, Apoth., L., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar unässig. Auch brieflich. Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (3469) 12

Im Commissionsverlage von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung (4683) 3-1 ist soeben erschienen:

Weriand de Graz.

Zgodovinsko-rodoslovna razprava. Spisal Davorin Terstenjak.

Preis 50 kr., bei franco Einsendung von 55 kr. per Postanweisung erfolgt franco Zusendung per Kreuzband. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Gasthaus zum Südbahnhof.

Ich beehre mich, dem p. t. Publicum, insbesondere den Reisenden, die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich den

Gasthof zum Südbahnhof

rückgekauft und denselben, sowohl die Passagierzimmer als auch die Restaurationslocalitäten, auf das oomfortabelste und eleganteste neu eingerichtet habe und mich zu zahlreichem Besuche bestens empfehle.

Die Passagierzimmer werden billigst berechnet. In der Restauration des Gasthauses gelangen vorzügliches Kosler Kaiser-Bier und echte Wiseller Weine zum Ausschank. Vormittags ist für Gabelfrühstück, mittags und abends stets für billige, sohmackhafte warme und kalte Küche bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josefine Perless

(4605) 3-3 Hotelbesitzerin „zum Südbahnhof.“

Specielle Wirkung des Anatherin-Mundwassers

von J. G. Popp

(1597) 3-3

k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2

dargestellt von Dr. Jul. Janell, prakt. Arzt zc., verordnet auf der t. l. Klinik zu Wien, Paris, Brüssel, Amsterdam, sowie von den Herren Prof. Dr. Dypolzer, Rector Magn. und t. sächs. Hofrath, Dr. Kleinmuth, Dr. Brants, Dr. Heller, Dr. Born, Dr. Sonnenstein in Berlin zc., Professor Dr. Hartig, herzoglicher Leibarzt in Braunschweig, Dr. Groß, Dr. Ritter v. Schäffer, Dr. J. Fetter, Dr. Mayer, Dr. Schüler, Prof. Rath, Badearzt.

Es dient zur Reinigung der Zähne überhaupt. Es löst durch seine chemischen Eigenschaften den Schleim zwischen und auf den Zähnen.

Besonders zu empfehlen ist dessen Gebrauch nach der Mahlzeit, weil die zwischen den Zähnen geblichenen Fleischtheilchen durch ihren Uebergang in Fäulnis die Substanz der Zähne bedrohen und einen üblen Geruch aus dem Munde verbreiten.

Selbst in denjenigen Fällen, wo bereits der Weinstein sich abzulagern beginnt, wird es mit Vortheil angewendet, indem es der Erhärtung entgegenarbeitet. Denn ist auch nur der kleinste Punkt eines Zahnes abgesprungen, so wird der so entblöste Zahn bald vom Beinfraße ergriffen, geht jedenfalls zu Grunde und stekt die gesunden Zähne an.

Es gibt den Zähnen ihre schöne natürliche Farbe wieder, indem es jeden fremdartigen Ueberzug chemisch zersetzt und abspült.

Sehr nützlich und bewährt es sich in Reinerhaltung künstlicher Zähne. Es erhält dieselben in ihrer ursprünglichen Farbe, in ihrem Glanz, verhindert den Anflug des Weinsteins, sowie es selbe vor jedem üblen Geruch bewahrt.

Es beschwichtigt nicht nur die Schmerzen, welche hohle und brandige Zähne mit sich bringen, sondern thut dem weitern Umfingreifen des Uebels Einhalt.

Ebenso bewährt sich das Anatherin-Mundwasser auch gegen Fäulnis im Zahnfleisch und als ein sicheres und verlässliches Befähigungsmittel bei Schmerzen von hohlen Zähnen, sowie bei rheumatischen Zahnschmerzen. Das Anatherin-Mundwasser füllt leicht und ohne das man irgend eine nachtheilige Folge zu befürchten hat, den Schmerz in der kürzesten Zeit.

Ueberaus schätzenswert ist das Anatherin-Mundwasser in Erhaltung des Wohlgeruchs des Athems sowie zur Reinigung und Entfernung eines vorhandenen überreichenden Athems, und es genügt das täglich öftere Ausspülen des Mundes mit diesem Wasser.

Nicht genug zu empfehlen ist es bei dem schwammigen Zahnfleisch. Wird das Anatherin-Mundwasser taum vier Wochen vorschriftsmässig angewendet, so verschwin-

bet die Blässe des kranken Zahnfleisches und macht einer gefälligeren Rosenröthe Platz. Ebenso treffend bewährt sich das Anatherin-Mundwasser bei jeder sitzenden Zähnen, einem Uebel, an dem so viele Scrophulöse zu leiden pflegen, sowie auch, wenn im vorgerückten Alter ein Schwinden des Zahnfleisches eintritt. Ein sicheres Mittel ist das Anatherin-Mundwasser ebenfalls bei leicht blutendem Zahnfleisch. Die Ursache hiervon liegt in der Schwäche der Zahngefässe. In diesem Falle ist eine feste Zahnbürste sogar erforderlich, da sie das Zahnfleisch scarficiert, wodurch neue Thätigkeit hervorgerufen wird. Eine große Flasche zu fl. 1,40, eine mittlere zu 1 fl. und eine kleine zu 50 kr. Vegetab. Zahnpulver macht blendend weisse Zähne, ohne dieselben anzugreifen, in Schachteln nur zu 68 kr Anatherin-Zahnpasta zur Reinigung und Erhaltung der Zähne, Beseitigung des üblen Geruchs und des Zahnsteines. Preis per Glasdose fl. 1,22. Popp's arom. Zahnpasta. Blendend weisse Zähne nach kurzem Gebrauch. Die Zähne (natürliche und künstliche) werden conserviert und Zahnschmerzen verhindert. Preis per Stück 35 kr. Zahn-Blombe, praktisches, sicheres Mittel zum Selbstplombieren hohler Zähne. Preis per Stück fl. 2,10. Popp's Kräuterseife. Seit 18 Jahren mit grösstem Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, insbesondere gegen Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweissfüsse und Krätze. Preis 30 kr. Vor Nachahmungen wird gewarnt, zu denen einige Fabrikanten ihre Zusucht nehmen, indem sie sich Firmenbezeichnungen aneignen, die der meinen ziemlich nahe kommen und ihre Producte dem Aussehen nach sehr ähnlich den meinen machen. Bei Ankauf eines jeden Gegenstandes wird ersucht, genau auf die Firma zu achten. Zu haben in Laibach bei J. Svoboda, Julius v. Trnkóczy, E. Birsch, G. Piccoli, Apotheker; G. Karinger, Baso Petrici, E. Birker, Galanteriewaren-Handlungen; Ed. Mahr, Parfumeur; P. Basnik, Gebrüder Mahr, Parfumeur; J. Kupferschmidt, Kräpfer; in Adelsberg: J. Kupferschmidt, Kräpfer; Gurtfeld: F. Bömches, Apotheker; Adria: J. Wario, Apotheker; Krainburg: E. Schamit, Apotheker, sowie in sämmtlichen Apotheken und Galanteriewaren-Handlungen Krains.

Pilsner Schank- oder Winterbier.

Wir beehren uns, hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Schank- oder Winterbieres am 15ten November a. c. beginnen wird, und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen
gegründet im Jahre 1842.

Hauptdepôt bei F. Schediwy in Graz

(4657) 3-3

Annenstrasse 35.

Voranzeige.

Beehre mich, meinen p. t. Kunden bekanntzugeben, dass ich einen grösseren Abschluss auf mehrere 1000 Stück

Mieder

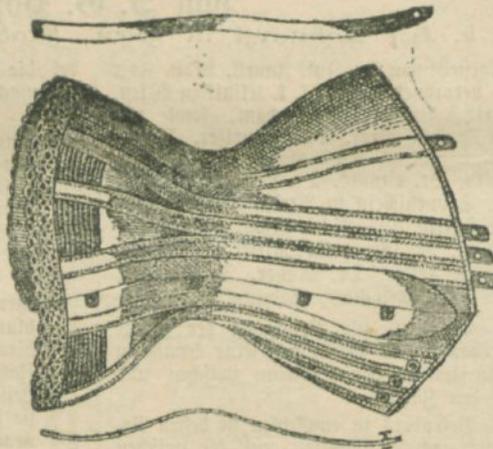
mit einem der bedeutendsten und solidesten Mieder-Fabrikanten getroffen habe und innerhalb 8 bis 10 Tagen vorzügliche Mieder in elegantester Ausführung und von bestem Schnitt, in den Weiten 40 bis 90 Centimeter, zu folgenden Preisen werde verabfolgen können, und zwar:

Panzer-Mieder aus gutem Drill **80 kr.**
Panzer-Mieder aus noch besserem Drill **95 kr.**

Panzer-Mieder, schön geputzt, **fl. 1,20**,
Panzer-Mieder, vorzüglicher Stoff und Arbeit, **fl. 1,50**, und so fort bis zu feinsten Miedern System **Madame Weiss** à **fl. 6,50** und **8,50**.

Hochachtung

C. J. Hamann.



Enthaarungsmittel

Professor Böttgers Depilatorium
in Pulverform

von G. C. BRÜNING, FRANKFURT a. M.

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort vollständig u. schmerzlos.

Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen wird. Originalflacons à fl. 1,75, der dabei zu verwendende Pinsel 12 kr. Niederlage in Laibach bei Herrn Parfumeur Eduard Mahr, Preschernplatz Nr. 3. (4692) 28-1

(4655) 2-2

Die schöne Wienerin.

4% Prämien-Obligationen

à fl. 100

der ungarischen Hypotheken-Bank

in Budapest. (4251) 10-5

Nächste Ziehungen am 15. Jänner, 15. Mai, 15. September 1885.

Mit Haupttreffern von fl. 50000, fl. 50000, fl. 100000.

Jede Prämienobligation, auch wenn dieselbe schon zurückgezahlt ist, oder wenn auf dieselbe bereits ein Treffer entfiel, spielt bei sämtlichen ferneren Gewinnziehungen mit, so dass auf dieselbe bei späteren Prämienverlosungen nochmals oder mehrermale Treffer entfallen können.

Diese Prämienobligationen sind in Laibach zu beziehen durch die

Wechselstube der

Krainischen Escompte-Gesellschaft.

Laubsäge-Freunde

erhalten das neue illustrierte Preisbuch franco vom Laubsäge-Werkzeug-Specialitäten-Lager „zum goldenen Pelikan“, Wien, VII., Siebensterngasse 20. (4276) 10-5

Restauration am Südbahnhofe.

Soeben frisch geschossene

grosse Hasen

aus Steiermark angekommen

(4799) à Stück fl. 1,30.

Ergebenst König.

Grand Novität für Laibach.

Nur auf sehr kurze Zeit mit hoher Bewilligung der k. k. Landesregierung

im Locale Schellenburggasse 6

grosse Ausstellung des Adriatischen Aquariums aus Triest.

Die Wunder des Meeres

reichhaltigste Sammlung lebender Seethiere in ihrem Elemente.

Entrée 30 kr., Militär 20 kr., Kinder 15 kr.

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. (4879) 3-2



Avis für Damen.

Mieder

in eleganter Ausstattung, bekannt bester Schnitt, liefere ich infolge meines bedeutenden Consums zu nachstehend reducierten Preisen, und zwar:

Panzer-Mieder aus gutem Gradel 90 kr.,

Panzer-Mieder aus gutem Drill fl. 1,

Panzer-Mieder, Pariser Schnitt, fl. 1,60,

Panzer-Mieder aus Drapp-Satin fl. 2,

Panzer-Mieder aus Drapp-Satin und Fischbein fl. 3,

Panzer-Mieder aus französischem Drill, elegante Ausstattung, fl. 3,50,

Panzer-Mieder aus rothem Rouge oder Satin laine, elegante Ausstattung, fl. 4,50,

Panzer-Mieder aus feinstem französischem Drill, in hygienischer Beziehung besonders zu empfehlen, fl. 6 bis fl. 6,50.

Ausser obigen Sorten reichste Auswahl in

Frauen-Commode- und Mädchen-Miedern.

Die Tailleweiten sind von 42 bis 78 Centimeter lagernd, und jede höhere Nummer wird nach Wunsch prompt und billigst angefertigt.

Hochachtungsvoll

J. S. Benedikt

(4606) 6-2

zur Spinnerin am Kreuz.